

Nun geht's los!

Der Wald ist ein Multi-Talent! Als Holzproduzent ist er Österreichs bedeutendster Rohstofflieferant, er schützt Siedlungen und Verkehrswege vor Hochwasser, Lawinen, Steinschlag und Muren, er verhindert Bodenerosion, sorgt für sauberes Trinkwasser und gute Luft und schützt vor Lärm. Nicht zuletzt prägt er die heimische Landschaft und ist vielgeschätzter Erholungsraum für Bevölkerung und Touristen.

1. *Um alle Funktionen des Waldes zu erhalten, wird nachhaltige Waldwirtschaft betrieben. Was gehört alles dazu (bitte richtige Punkte ankreuzen)?*

- Abholzung der Bäume erst dann, wenn sie mindestens 100 Jahre alt sind
- Abgestorbene Bäume als Totholz im Wald belassen
- Großflächige Kahlschläge und danach Aufforstung mit Nadelbäumen
- Erhaltung von Bannwäldern und Schutzwäldern
- Schaffung eines Waldes aus gleichaltrigen Bäumen
- Durchforstung von Minderertragsbäumen (Pflegetmaßnahmen)
- Schutz von Jungpflanzen vor Wildverbiss
- Sperre des Waldes für Wanderer und Mountainbiker
- Förderung der Waldbeweidung durch Kühe
- Vermehrte Verwendung von Holz für Häuser, Möbel, Span- und Faserplatten und zum Heizen
- Aufhängen von Nistkästen für Vögel oder Schutz von Ameisenhäufen
- Entnahme nur einzelner „erntereifer“ Bäume (Plenterung)
- Naturverjüngung und Belassen der natürlichen Baumartenvielfalt
- Chemische Bekämpfung von Schadinsekten
- Einsatz von Förstern und Waldpädagogen zur Aufklärung der Bevölkerung
- Schaffung von leicht zu pflegenden Monokulturen

2. *Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus Pflanzen und Tieren und aus mehreren Schichten aufgebaut (bitte in die Felder eintragen):*

1.	3.
2.	4.

3. *Rund 19 Prozent der österreichischen Wälder sind Schutzwälder. Welches sind die größten Probleme bei ihrer Erhaltung (bitte richtige Punkte ankreuzen)?*

- Waldweide
- Mountainbiker
- Forststraßenbau
- Wildverbiss
- Saurer Regen
- Schwammerl- und Beerensammler
- Überalterung
- Lawinen und Steinschlag
- Abholzung alter Bäume
- Schifahrer abseits von Pisten
- Monokultur
- Forstschädlinge

4. In Bannwäldern ist die Waldbewirtschaftung eingeschränkt. Wovor schützen Bannwälder (bitte richtige Punkte ankreuzen)?

- vor Lawinen
- vor Forstschädlingen
- vor Muren
- vor Steinschlag
- vor Hochwasser
- vor zuviel Wild
- vor Erosionen
- vor Stürmen

5. Was passiert, wenn der Wildbestand in einem Wald zu hoch ist? Nenne drei Beispiele für Wildschäden!

1.
2.
3.

6. Holz ist ein vielseitig verwendbarer Rohstoff. Zähle 8 Verwendungsmöglichkeiten oder Produkte auf!

1.	5.
2.	6.
3.	7.
4.	8.

7. Österreich gehört zu den walddreichsten Ländern Europas. Wie viele Prozent der Landesfläche sind von Wald bedeckt (bitte zutreffendes ankreuzen)?

- 47% 57% 67%

8. Natürliche Wälder haben viele verschiedene Baumarten, deren Verteilung von der Höhenlage abhängig ist. Nenne 10 häufige heimische Baumarten (je 5 Nadel- und Laubgehölze)!

Nadelbäume	Laubbäume
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.

9. Der österreichische Holzvorrat beträgt zur Zeit etwa 1 Milliarde Festmeter! Wieviel wächst jährlich in Österreich nach (bitte zutreffendes ankreuzen)?

- 19,5 Mio. Festmeter 27,3 Mio. Festmeter 71,0 Mio. Festmeter

10. Was bedeutet „Schutzwirkung des Waldes“?

11. In Wäldern lebt eine Vielzahl an Tierarten - Pflanzenfresser, Fleischfresser und in der Laubstreu sowie im Boden die Zersetzer. Nenne jeweils 5 Vertreter!

Pflanzenfresser	Fleischfresser	Zersetzer
1.	1.	1.
2.	2.	2.
3.	3.	3.
4.	4.	4.
5.	5.	5.

12. Waldpädagogik ist ein wichtiger Teil der Umweltbildung. Was versteht man darunter?

1.
2.
3.

Hoffentlich war's nicht zu schwierig!